

Inhalt

Vorwort zur überarbeiteten Auflage	7
Das Ziel: eine weltweite Ökosoziale Marktwirtschaft Josef Riegler	9
Wege zur Zukunftsfähigkeit Uwe Möller	11
1 Einleitung	13
2 Die Herausforderung einer nachhaltigen Entwicklung	17
3 Europäische Erfahrungen: zur Rolle von Co-Finanzierungsmechanismen	24
4 Technischer Fortschritt, Dematerialisierung, Faktor 10	29
5 Rebound-Effekte: höherer Verbrauch trotz Dematerialisierung	33
6 Wie misst man Wertschöpfung und Wachstum? Nachhaltigkeitskonformes versus „kannibalisierendes“ Wachstum	36
7 Vorteilnahme mit Hilfe des ökonomischen Designs: Greencards und anderes	41
8 Einigungserfordernisse zwischen Nord und Süd: Co-Finanzierung als Schlüssel	49
9 Die Rolle des Subsidiaritätsprinzips im Rahmen von Global Governance	57
10 Der Kyoto-Vertrag: Handel mit Verschmutzungsrechten	61

	Kyoto-Vertrag – endlich in Kraft getreten Ergänzung Mai 2005	75
11	Die zentrale Rolle eines weltweiten sozialen Ausgleichs: die Equity-Frage	78
12	Der Equity-Faktor	82
13	Sozialer Ausgleich: ein relativer oder ein absoluter Ansatz?	92
14	Auswirkungen des sozialen Ausgleichs auf die Mittelschichten	104
15	Generationengerechtigkeit, nachhaltige Entwicklung und sozialer Ausgleich	107
16	Der Zustand einer globalen Apartheid	120
17	Die Notwendigkeit eines Übergangs zu einer „Weltinnenpolitik“	125
18	Ein Programm für eine bessere Weltordnung: die Zukunftsformel $10 \rightsquigarrow 4 : 34$	131
19	China und Indien: Probleme heutiger Aufholprozesse unter WTO-Bedingungen	138
20	Eine Einordnung der WTO-Logik in den Kontext eines ökosozialen Designs	143
21	Die Bedeutung einer Freihandelslogik in einer historischen Perspektive	147
22	Die Krisen an den Kapitalmärkten: Betriebsunfall oder System?	153
23	Könnte ein Zinsverbot die Probleme auf diesem Globus lösen?	170

24	Die Landwirtschaft als Testfall: das ökosoziale Modell im Bereich der Landwirtschaft	174
25	Vier mögliche Zukünfte für die Welt	183
26	Ökodiktatur und sicherheitsorientierte Verführungen: einige Überlegungen zur aktuellen Politik der USA und Israels	203
	Irak-Krieg – völkerrechtswidriges Vorgehen einer „Koalition der Willigen“ Ergänzung Mai 2005	248
	Situation in Palästina: Ergänzung Mai 2005	250
27	Eine total verdrehte Debatte: Notwendigkeit einer Doppelstrategie	253
28	Schritte hin zu einem besseren weltökonomischen Design: Wie könnte man vorgehen?	266
29	Die EU als Vorbild: Let's do it	292
	Global-Marshall-Plan-Initiative Ergänzung Mai 2005	301
30	Zusammenfassung und ein programmatischer Vorschlag sowie seine Einordnung in aktuelle Initiativen	306
	Nachbemerkungen	312
	Schlüsselwörter	314
	Danksagung	315
	Biographie	317
	Literaturhinweise	319
	Bücher	325